

## **Stolpersteine auf dem schmalen Glaubensweg – Teil 6**

### **I. Das Ego - Teil 6**

#### **6. Was bedeutet die Machtübernahme von Jesus Christus in Deinem Leben?**

Bedeutet die Entthronung von Deinem Ich eine Aufhebung Deiner Persönlichkeit, eine Auflösung Deiner Seele im Nichts, ins All, in Gott? Ganz im Gegenteil: Dadurch wirst Du ein vollständig neues Geschöpf.

#### **2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17**

**Wenn also jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung (neu geschaffen): Das Alte ist vergangen, siehe, ein Neues ist entstanden!**

Was ist darunter zu verstehen?

1,

Deine Umgestaltung in das Ebenbild von Jesus Christus

2.

Dein Heranwachsen zum vollkommenen Menschen nach dem Maß der vollen Größe von Jesus Christus

#### **Epheserbrief Kapitel 4, Vers 13**

**Bis wir endlich allesamt zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur vollkommenen Mannesreife, zum Vollmaß des Wachses in der Fülle Christi.**

3.

Du wirst mit Jesus Christus auf Seinem Thron sitzen, denn Er hat verheißen:

#### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 21**

**„Wer da überwindet, dem werde ICH verleihen, mit Mir auf Meinem Thron zu sitzen, wie auch ICH überwunden und Mich mit Meinem Vater auf Seinen Thron gesetzt habe.**

4.

Du wirst Sein Antlitz sehen.

5.

Du wirst Seinen Namen auf Deiner Stirn tragen.

6.

Du wirst Ihm dienen, indem Du mit Ihm regierst.

7.

Du wirst an all Seinem Tun teilhaben.

8.

Du wirst vollkommene Gemeinschaft mit der Dreieinheit Gottes haben.

### **Johannes Kapitel 16, Vers 33**

**„Dies habe ICH zu euch geredet, damit ihr in Mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Bedrängnis (Not, Angst); doch seid getrost: ICH habe die Welt überwunden!“**

Die Entthronung des Ichs bedeutet nicht, ein so genanntes „höheres Selbst von einem niederen Ich zu befreien“, wie es zum Beispiel im Buddhismus gelehrt wird. Nein, dabei stirbt der ganze Mensch und sowohl sein „höheres Selbst“ als auch sein „niederes Ich“ werden dabei verurteilt.

### **Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-7**

**1 So hat Er (Gott) auch euch, die ihr tot waret durch eure Übertretungen und Sünden, 2 in denen ihr einst wandeltet, abhängig vom Zeitgeist dieser Welt, abhängig von dem Machthaber, der die Gewalt über die Luft hat, dem Geist, der gegenwärtig in den Söhnen des Ungehorsams wirksam ist, – 3 unter diesen haben auch wir alle einst in unseren fleischlichen Lüsten dahingelebt, indem wir den Willen (die Forderungen) des Fleisches und unserer Gedanken ausführten und von Natur Kinder des (göttlichen) Zornes waren wie die Anderen auch –; 4 Gott aber, Der an Barmherzigkeit reich ist, hat uns um Seiner großen Liebe willen, die Er zu uns hegte, 5 und zwar als wir tot waren durch unsere Übertretungen, zugleich mit Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr gerettet worden! – 6 und hat uns in Christus Jesus mitauferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt, 7 um in den kommenden Weltzeiten den überschwänglichen Reichtum Seiner Gnade durch die Gütigkeit gegen uns in Christus Jesus zu erweisen.**

### **Kolosserbrief Kapitel 2, Vers 13**

**Auch euch, die ihr durch eure Übertretungen und den unbeschnittenen Zustand eures Fleisches (einst) tot waret, auch euch hat Gott zusammen mit Ihm (Jesus Christus) lebendig gemacht, indem Er uns alle Übertretungen aus Gnaden vergeben hat.**

### **Philipperbrief Kapitel 3, Vers 7**

**Doch das, was ich (früher) für Gewinn (Vorzüge) hielt, das habe ich um Christi willen für Verlust (Schaden) zu achten gelernt.**

### **1.Korintherbrief Kapitel 1, Vers 19**

**Denn es steht geschrieben (Jes 29,14): »ICH will die Weisheit der Weisen (die Gelehrsamkeit der Gelehrten) zuschanden machen und den Verstand der Verständigen (die Klugheit der Klugen) als nichtig abtun.«**

Es war auch nicht nur das so genannte „höhere Selbst“ von Jesus Christus, sondern der ganze Gottessohn, Der an unserer Statt zum Fluch geworden ist.

### **Galaterbrief Kapitel 3, Vers 13**

**Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes dadurch losgekauft, dass Er für uns zum Fluch (an unserer Statt oder uns zuliebe ein Verfluchter) geworden ist; denn es steht geschrieben (5.Mose 21,23): »Verflucht ist jeder, der am Holze (Holzpfahl) hängt.«**

### **2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 21**

**ER (der himmlische Vater) hat Den (Jesus Christus), Der Sünde nicht kannte (von keiner Sünde wusste), für uns zur Sünde (zum Sündenträger) gemacht, damit wir in Ihm Gottes Gerechtigkeit würden.**

Genauso steht auch der ganze Mensch unter dem Urteil der Verdammnis, unter dem Fluch Gottes, sofern er keine Sündenvergebung erlangt.

### **Römerbrief Kapitel 5, Vers 18**

**Also: Wie es durch eine einzige Übertretung für alle Menschen zum Verdammungsurteil gekommen ist, so kommt es auch durch eine einzige Rechttat für alle Menschen zur lebenwirkenden Rechtfertigung (Freispruch).**

### **Römerbrief Kapitel 3, Vers 10**

**Wie es in der Schrift heißt: „Es gibt keinen Gerechten, auch nicht einen.“**

Kein einziger Mensch erreicht von sich aus die Herrlichkeit Gottes, sondern kann nur durch die Gnade des himmlischen Vaters durch das Erlösungswerk von Jesus Christus gerecht gemacht werden, Den der himmlische Vater eingesetzt hat, das erforderliche Sühneopfer zu bringen. Und alle, die an Jesus Christus glauben, Ihm reumütig und bußfertig ihre Sünden bekennen, können dadurch errettet werden. Von daher kann sich kein einziger Mensch rühmen, sein so genanntes „höheres Selbst“ vom „niederen Ich“ befreit zu haben. Die Erlösung, die durch Jesus Christus möglich wurde, hat den ganzen Menschen gekreuzigt und auferstehen lassen, wodurch die Schaffung eines neuen Menschen machbar wurde.

### **Matthäus Kapitel 9, Vers 16**

**„Niemand setzt aber ein Stück ungewalkten Tuches (neuen Stoff) auf ein**

**altes Kleid; denn der eingesetzte Fleck (das Flickstück) reißt doch von dem Kleide wieder ab, und es entsteht ein noch schlimmerer Riss.“**

### **Kolosserbrief Kapitel 2, Vers 12**

**Da ihr in der Taufe mit Ihm (Jesus Christus) zusammen begraben worden seid. In Ihm seid ihr auch mitauferweckt worden durch den Glauben an die Kraftwirkung (das machtvolle Eingreifen) Gottes (des himmlischen Vaters), Der Ihn aus den Toten auferweckt hat.**

Satan mit seinen gefallenen Engeln sucht immer wieder ein Hintertürchen beim menschlichen Ich und hofft, wenigsten noch einen Teil davon für sich zu retten, damit sein Werk an dem ersten Menschenpaar nicht zunichte wird.

### **1.Mose 3, Verse 4-5**

**4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: »Ihr werdet sicherlich nicht sterben; 5 sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.«**

Und wenn es Satan nicht gelingt, sich zum menschlichen Ich Zugang zu verschaffen, dann redet er den Menschen ein, dass sie im Jenseits noch ihr Ich heiligen und vollenden könnten, um so das Erlösungswerk von Jesus Christus zunichte zu machen und als unvollkommen hinzustellen.

### **Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 11-25**

**11 Und jeder Priester zwar steht Tag für Tag da, indem er seinen Dienst verrichtet und immer wieder dieselben Opfer darbringt, die doch nimmermehr imstande sind, Sünden wegzuschaffen; 12 Dieser (Jesus Christus) dagegen hat nur ein einziges Opfer für (die) Sünden dargebracht und Sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; 13 hinfort wartet Er, bis Seine Feinde hingelegt sein werden zum Schemel Seiner Füße. 14 Denn durch eine einzige Darbringung hat Er die, welche sich (von Ihm) heiligen lassen (wollen), für immer ans Ziel (zur Vollendung) gebracht. 15 Dafür gibt uns aber auch der Heilige Geist Sein Zeugnis; denn nach den Worten (Jer 31,33-34): 16 »Dies ist der Bund, den ICH nach jenen Tagen mit ihnen schließen (für sie festsetzen) werde«, fährt der HERR fort: »ICH will Meine Gesetze in ihre Herzen hineinlegen und sie ihnen in den Sinn schreiben« 17 und »ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten will ICH nicht mehr gedenken«. 18 Wo diese aber Vergebung gefunden haben, da ist keine Darbringung für Sünde (kein Sündopfer) mehr erforderlich. 19 Da wir also, liebe Brüder, die freudige Zuversicht haben, durch das Blut Jesu in das (himmlische) Heiligtum einzugehen – 20 das ist der neue, lebendige Weg, den Er (Jesus Christus) uns durch den Vorhang hindurch, das heißt durch Sein Fleisch, eingeweiht (erschlossen) hat –, 21 und da wir einen großen (erhabenen)**

**Priester haben, Der über das Haus Gottes gesetzt ist (waltet), 22 so lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Glaubensgewissheit hinzutreten, nachdem wir uns durch Besprengung der Herzen vom bösen Gewissen (Schuldbewusstsein) befreit und unseren Leib mit reinem Wasser gewaschen (in reinem Wasser gebadet) haben. 23 Lasst uns am Bekenntnis der Hoffnung unerschütterlich festhalten; denn treu ist Der, Welcher die Verheißung gegeben hat. 24 Und lasst uns auch aufeinander Acht geben, um uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Werken anzuregen, 25 indem wir unsere Zusammenkünfte (Versammlungen) nicht versäumen, wie das bei etlichen Gewohnheit ist, sondern uns gegenseitig ermuntern, und zwar um so mehr, als ihr den Tag (der Wiederkunft Jesu) schon nahen seht.**

#### **Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 27-28**

**27 Und so gewiss es den Menschen bevorsteht (bestimmt ist), einmal zu sterben, danach aber das Gericht, 28 ebenso wird auch Christus, nachdem Er ein einziges Mal als Opfer dargebracht worden ist, um die Sünden vieler wegzunehmen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen, die auf Ihn warten, zum Heil (bei der Entrückung zur Errettung) erscheinen.**

#### **2.Korintherbrief Kapitel 5, Vers 10**

**Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden (persönlich erscheinen), damit ein jeder (seinen Lohn) empfangt, je nachdem er während seines leiblichen Lebens gehandelt hat, es sei gut oder böse.**

Auch die zukünftigen Heiligen im Himmel, die während der 7-jährigen Trübsalzeit den Märtyrertod gestorben sind, sind nur durch das Blut des Lammes gerecht gemacht worden.

#### **Offenbarung Kapitel 7, Verse 13-17**

**13 Da nahm einer von den Ältesten das Wort und sagte zu mir: »Wer sind wohl diese Weißgekleideten, und woher sind sie gekommen?« 14 Ich erwiderte ihm: »Mein Herr, du weißt es.« Da sagte er zu mir: »Das sind die, welche aus der großen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben. 15 Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen Ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen. 16 Sie werden keinen Hunger und keinen Durst mehr haben, und kein Sonnenbrand wird sie jemals treffen noch irgendeine Hitze (Jes 49,10); 17 denn das Lamm dort mitten vor dem Thron wird sie weiden und sie zu Wasserquellen des Lebens führen (Ps 23,2), und Gott wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen (Jes 25,8).«**

Manche Menschen wollen in dem Gekreuzigtsein des Ich, in der Ausschaltung des Eigenwirkens, in der „Ruhe des Volkes Gottes“ eine träge Passivität, eine unfruchtbare Geruhsamkeit und ein faules Nichtstun sehen. Aber genau das Gegenteil ist der Fall: Wenn das Wirken des Ego unfruchtbar gemacht und dem Tode geweiht wird, wird dadurch beim Mitgekrenzigten und Mitgestorbenen Raum für das mächtige Wirken Gottes in ihm und durch ihn geschaffen. Denn Jesus Christus sagt in:

### **Johannes Kapitel 14, Vers 10**

**„Glaubst du nicht, dass ICH im Vater bin und der Vater in Mir ist? Die Worte, die ICH zu euch rede, spreche ICH nicht von Mir Selbst aus, nein, der Vater, Der dauernd in Mir ist, Der tut Seine Werke.“**

### **Philipperbrief Kapitel 3, Verse 7-11**

**7 Doch das, was ich (früher) für Gewinn (Vorzüge) hielt, das habe ich um Christi willen für Verlust (Schaden) zu achten gelernt; 8 ja, ich achte sogar unbedingt alles für Schaden gegenüber der unendlich wertvolleren Erkenntnis Christi Jesu, meines HERRN, um Dessen willen ich das alles preisgegeben habe und es geradezu für Kehricht (Unrat, Tand) halte, damit ich nur Christus gewinne 9 und in Ihm als ein solcher erfunden werde, der nicht seine eigene Gerechtigkeit besitzt, die aus dem Gesetz gewonnen wird, sondern die Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Christus vermittelt wird, die Gerechtigkeit aus Gott (von Gott verliehen) aufgrund des Glaubens. 10 Denn ich möchte Ihn erkennen (kennen lernen) und die Kraft Seiner Auferstehung und die Teilnahme an Seinen Leiden, indem ich Seinem Tode gleichgestaltet werde, 11 ob ich wohl zur Auferstehung aus den Toten gelangen möchte (könnte).**

### **Epheserbrief Kapitel 1, Vers 18**

**Und (der himmlische Vater möge) euren Herzen erleuchtete Augen (verleihen), damit ihr begreift, welche Hoffnung ihr infolge Seiner Berufung (der von Jesus Christus) habt, wie groß der Reichtum Seines herrlichen Erbes bei (in oder unter) den Heiligen ist,**

### **Kolosserbrief Kapitel 2, Vers 8**

**Gebt wohl Acht, dass niemand euch einfängt durch die Philosophie (Weltweisheit) und eitle Täuschung, die sich auf menschliche Überlieferung, auf die Elemente der Welt, gründet und mit Christus nichts zu tun hat.**

Unter der „Ruhe des Volkes Gottes“ versteht man von daher, dass wir nicht mehr durch unser Ich wirken, sondern, dass wir mit dem Heiligen Geist zusammen an unserer Heiligung arbeiten. Auf diese Weise werden wir zu einem Werkzeug, um Gottes Erlösungsplan umzusetzen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)